



Faktenblatt

Förderprogramm: Reduzieren, Recyceln, Neu Denken

Beispiele für Aktivitäten und Projekte im Bereich „Built for Well-Being“

Dieses Dokument enthält Beispiele für förderfähige Aktivitäten und potenzielle Projekte, die durch einen Oregon Department of Environmental Quality (DEQ) „Reduce, Reuse, Reimagine“ (RRR) -Zuschuss unterstützt werden können. Der diesjährige Förderschwerpunkt lautet Built for Well-Being: Reduzierung der Exposition gegenüber giftigen Substanzen in Baumaterialien. Es sind nur Projekte förderfähig, die in diesen Bereich fallen. Dieser Förderzyklus unterstützt Projekte, die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch giftige Substanzen in Baumaterialien reduzieren.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter: RRRGrants@deq.oregon.gov.

Förderfähige Aktivitäten und Kosten:

Fördergelder können für die folgenden Aktivitäten und Kosten verwendet werden (sind jedoch nicht darauf beschränkt), sofern sie in direktem Zusammenhang mit dem Förderprojekt stehen.

Aktivitäten:

- Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Schulungen und Training
- Forschung
- Programm-, Projekt- oder Richtlinienentwicklung
- Fachkräfteentwicklung

Kosten:

- Verwaltungskosten, wie Reisekosten, Büroausgaben und Gemeinkosten
- Gehälter und Sozialleistungen für Projektpersonal sowie Zahlungen an Berater oder Auftragnehmer
- Publikationen und andere Druckerzeugnisse
- Maschinen, Fahrzeuge, Ausrüstung, Schilder, Behälter und projektbezogene Materialien

Projektbeispiele für „Built for Well-Being“:

Diese Projektliste ist nicht abschließend – wir begrüßen neue und kreative Ideen zur Reduzierung der Exposition gegenüber giftigen Substanzen in Baumaterialien, die den Anforderungen Ihrer Gemeinde entsprechen. Leider können wir nicht jedes Projekt finanzieren, das die Förderkriterien erfüllt.

Projektvorschläge werden von einem Gremium aus DEQ-Fachexperten bewertet, und nur die höchst bewerteten Projekte erhalten eine Förderung.

Beschaffung und Materialauswahl

- Kauf sichererer Baumaterialien, die keine schädlichen Chemikalien enthalten, wie z. B. Möbel ohne Flammenschutzmittel, emissionsarme Farben (Low-VOC) usw.
- Änderung von Design- oder Beschaffungsrichtlinien, um sicherere Materialien zu bevorzugen.
- Erstellung von Materialbibliotheken, die vorab genehmigte, gesündere Alternativen für gängige Bauanwendungen vorstellen.
- Entwicklung von Vorlagen für Materialspezifikationen, die standardmäßig sicherere Optionen über verschiedene Produktkategorien hinweg vorsehen.

Schulung und Bildung

- Schulung von Bauunternehmern zur Identifizierung giftiger Chemikalien in Baumaterialien und zur Auswahl sichererer Alternativen.
- Entwicklung von Leitfäden und Toolkits, die Hausbesitzern helfen, gesündere Materialien für Reparaturen und Renovierungen auszuwählen.
- Lehrplanentwicklung im Bereich „Grüne Chemie“, die Prinzipien zur Eliminierung von Giftstoffen in Baumaterialien vermittelt.
- Erstellung von Fallstudien, die erfolgreiche giffreie Bauprojekte vorstellen, um deren Machbarkeit und Kosteneffizienz anzuzeigen.

Forschung und Entwicklung

- Erforschung und Prüfung sichererer Ersatz-Baumaterialien, die keine schädlichen Chemikalien enthalten (wie Isolierung, Farben oder Bodenbeläge).
- Einrichtung von Rücknahmeprogrammen, bei denen Hersteller Produkte zurücknehmen und verantwortungsbewusst entsorgen, die unvermeidbare giftige Komponenten enthalten.

Rückbau

- Start von Programmen zum vorsichtigen Rückbau alter Gebäude, um die Verbreitung von Blei oder Asbest zu vermeiden.
- Einrichtung von Rücknahmeprogrammen, bei denen Hersteller Produkte zurücknehmen und verantwortungsbewusst entsorgen, die unvermeidbare giftige Komponenten enthalten.

Programmbezeichnung und Kontakt

Reduce, Recycle, Reimagine Grants

RRRGrants@deq.oregon.gov

Nichtdiskriminierungserklärung

Das DEQ diskriminiert im Rahmen der Verwaltung seiner Programme und Aktivitäten nicht aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Behinderung, Alter, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder Familienstand. Für Übersetzungen oder alternative Formate besuchen Sie bitte die [DEQ-Seite für Bürgerrechte und Umweltgerechtigkeit](#).